

Diese biblisch vertieften Geheimnisse vereinen uns mit dem Himmlischen Vater der ganzen Menschheit. (B)

Jesus wendet dir Sein Antlitz zu. Num 6,24-26; Sprich IHN direkt an.

Vater der ganzen Menschheit, wir danken Dir, dass Du uns retten willst.

I. Vertiefung: Den du, o Jungfrau, vom Hl. Geist empfangen hast.

1. Die heilige Jungfrau ist Deinetwegen vom Engel Begnadete genannt worden. Lk 1,28
2. Der Engel hat Dich als Sohn des Höchsten verkündet. Lk 1,32a
3. Gott, der Herr, wird Dir den Thron Davids geben. Lk 1,32b
4. Du wirst in Ewigkeit über das Haus Jakob herrschen. Lk 1,32c
5. Der Heilige Geist wird Deinetwegen über die heilige Jungfrau kommen. Lk 1,35a
6. Du wirst "Sohn Gottes" genannt werden. Lk 1,35c
7. Dein Name ist heilig. Lk 1,48
8. Du wirst Dein Volk von seinen Sünden erlösen. Mt 1,21
9. Die heilige Jungfrau hat sich als Deine Magd erklärt. Lk 1,38
10. Alle Geschlechter werden von nun an die jungfräuliche Mutter Deinetwegen seligpreisen. Lk 1,48

Vater der ganzen Menschheit, wir danken Dir, dass Du uns in unserem Herzen aufsuchst.

II. Vertiefung: Den du, o Jungfrau, zu Elisabeth getragen hast. (Benediktus)

1. Du besuchst und erlösest Dein Volk. Lk 1,68
2. Du wurdest durch den Mund Deiner heiligen Propheten verheißen. Lk 1,70
3. Du errettet uns aus der Hand aller, die uns hassen. Lk 1,71b
4. Du vollendest an uns das Erbarmen mit den Vätern. Lk 1,72a
5. Du denkst an Deinen heiligen Bund. Lk 1,72b
6. Du denkst an den Eid, den Du unserem Vater Abraham geschworen hast. Lk 1,73
7. Du hast uns geschenkt, dass wir Dir furchtlos dienen. Lk 1,74a
8. Du hast uns geschenkt, dass wir Dir vor Deinem Angesicht in Heiligkeit und Gerechtigkeit dienen. Lk 1,74b
9. Du bist reich an Erbarmen. Lk 1,78
10. Dein strahlendes Licht aus der Höhe leuchtet allen, die im Dunkel des Todes sitzen. Lk 1,78

Vater der ganzen Menschheit, wir bitten Dich, lass Deinen Sohn Jesus in uns geboren werden, damit er im Stall unseres Herzens lebt. Verwandle uns in Deine Kinder.

III. Vertiefung: Den du, o Jungfrau, geboren hast.

1. Deine jungfräuliche Mutter hat für Dich keinen Platz in der Herberge gefunden. Lk 2,7a
2. Deine jungfräuliche Mutter hat Dich in Windeln gewickelt. Lk 2,7b
3. Deine jungfräuliche Mutter hat Dich in eine Futterkrippe [1] gelegt. Lk 2,7c
4. Der Engel hat Dich den Hirten als Retter und Messias verkündet. Lk 2,11
5. Die Hirten sind geeilt, um Dich zu besuchen. Lk 2,16
6. Die Weisen haben nach Dir in Jerusalem gefragt. Mt 2,1-2
7. Die Sterndeuter haben Deinen Stern gesehen. Mt 2,2a
8. Die Weisen sind gekommen, um Dir zu huldigen. Mt 2,2b
9. Die Weisen sind in Bethlehem vor Dir niedergefallen und haben Dich angebetet. [2] Mt 2,11a
10. Die Weisen haben Dir Gold, Weihrauch und Myrrhe [3] geschenkt. Mt 2,11b

[1] Futterkrippe für das Vieh. Jesus wird in der heiligen Eucharistie Nahrung für uns Menschen.

[2] Die drei Weisen stehen für die Nichtjuden aller Zeiten. Mit ihnen huldigen alle Völker Jesus. Geselle dich zu den Weisen und beuge die Knie.

[3] Gold dem König, Weihrauch dem Sohn Gottes und Myrrhe fürs Kreuz.

Vater der ganzen Menschheit, lass auch uns zu göttlichem Leben geboren werden und weihe uns Dir.

IV. Vertiefung: Den du, o Jungfrau, im Tempel aufgeopfert hast.

1. Du hast als Erstgeborener Gott gehört. Lk 2,23
2. Du wirst als "Messias des Herrn" das Reich Gottes errichten. Lk 2,26
3. Simeon hat Dich in die Arme genommen und Gott gelobt. Lk 2,28
4. Simeon hat Dich das Heil aller Völker genannt. Lk 2,30
5. Simeon hat Dich ein Licht zur Offenbarung für die Heiden genannt. Lk 2,32
6. Du bist dazu bestimmt, dass in Israel viele durch Dich zu Fall kommen und viele aufgerichtet werden. Lk 2,34a
7. Du wirst ein Zeichen sein, dem widersprochen wird. Lk 2,34b
8. Ein Schwert wird Deinetwegen die Seele Deiner jungfräulichen Mutter durchdringen. Lk 2,35a
9. Die Gedanken vieler Menschen werden durch Dich offenbar. Lk 2,35b
10. Du lenkst unsere Schritte auf den Weg des Friedens. Lk 1,79

Vater der ganzen Menschheit, richte uns ganz auf Gott aus und schenke uns Hunger und Durst nach Dir.

V. Vertiefung: Den du, o Jungfrau, im Tempel gefunden hast.

1. Du bist in Jerusalem zurückgeblieben, ohne dass Deine Eltern es merkten. Lk 2,43
2. Sie haben Dich unter Verwandten und Bekannten gesucht. Lk 2,44
3. Sie sind Deinetwegen nach Jerusalem zurückgekehrt und haben Dich dort gesucht. Lk 2,45
4. Sie haben Dich nach drei Tagen im Tempel gefunden. Lk 2,46a
5. Du bist unter den Lehrern gesessen, hast ihnen zugehört und Fragen gestellt. Lk 2,46b
6. Über Dein Verständnis und Deine Antworten haben alle gestaunt. Lk 2,47
7. Deine Eltern waren bei Deinem Anblick sehr betroffen. Lk 2,48
8. Du musst in dem sein, was Deinem Vater gehört. Lk 2,49
9. Du bist nach Nazareth zurückgekehrt und warst Deinen Eltern gehorsam. Lk 2,51a
10. Deine jungfräuliche Mutter hat Deine Worte im Herzen bewahrt. Lk 2,51b

Tipp: Falls du privat betest, halte nach jedem Zehner ein und verspüre dein inneres Nachschwingen, verkoste es in aller Stille. Wenn es nachlässt, fahre weiter.

Zusammenstellung der Bibelzitate und deren Ausformulierung als Geheimnis von Franz Bachmann. Die Quelle der Einleitungsgedanken zu den einzelnen Geheimnissen ist mir unbekannt

Diese biblisch vertieften Geheimnisse vereinen uns mit dem Himmlischen Vater der ganzen Menschheit. (B)

Jesus wendet dir Sein Antlitz zu. Num 6,24-26; Sprich IHN direkt an.

Vater der ganzen Menschheit, wir danken Dir, dass Du uns retten willst.

I. Vertiefung: Den du, o Jungfrau, vom Hl. Geist empfangen hast.

1. Die heilige Jungfrau ist Deinetwegen vom Engel Begnadete genannt worden. Lk 1,28
2. Der Engel hat Dich als Sohn des Höchsten verkündet. Lk 1,32a
3. Gott, der Herr, wird Dir den Thron Davids geben. Lk 1,32b
4. Du wirst in Ewigkeit über das Haus Jakob herrschen. Lk 1,32c
5. Der Heilige Geist wird Deinetwegen über die heilige Jungfrau kommen. Lk 1,35a
6. Du wirst "Sohn Gottes" genannt werden. Lk 1,35c
7. Dein Name ist heilig. Lk 1,48
8. Du wirst Dein Volk von seinen Sünden erlösen. Mt 1,21
9. Die heilige Jungfrau hat sich als Deine Magd erklärt. Lk 1,38
10. Alle Geschlechter werden von nun an die jungfräuliche Mutter Deinetwegen seligpreisen. Lk 1,48

Vater der ganzen Menschheit, wir danken Dir, dass Du uns in unserem Herzen aufsuchst.

II. Vertiefung: Den du, o Jungfrau, zu Elisabeth getragen hast. (Benediktus)

1. Du besuchst und erlösest Dein Volk. Lk 1,68
2. Du wurdest durch den Mund Deiner heiligen Propheten verheißen. Lk 1,70
3. Du errettest uns aus der Hand aller, die uns hassen. Lk 1,71b
4. Du vollendest an uns das Erbarmen mit den Vätern. Lk 1,72a
5. Du denkst an Deinen heiligen Bund. Lk 1,72b
6. Du denkst an den Eid, den Du unserem Vater Abraham geschworen hast. Lk 1,73
7. Du hast uns geschenkt, dass wir Dir furchtlos dienen. Lk 1,74a
8. Du hast uns geschenkt, dass wir Dir vor Deinem Angesicht in Heiligkeit und Gerechtigkeit dienen. Lk 1,74b
9. Du bist reich an Erbarmen. Lk 1,78
10. Dein strahlendes Licht aus der Höhe leuchtet allen, die im Dunkel des Todes sitzen. Lk 1,78

Vater der ganzen Menschheit, wir bitten Dich, lass Deinen Sohn Jesus in uns geboren werden, damit er im Stall unseres Herzens lebt. Verwandle uns in Deine Kinder.

III. Vertiefung: Den du, o Jungfrau, geboren hast.

1. Deine jungfräuliche Mutter hat für Dich keinen Platz in der Herberge gefunden. Lk 2,7a
2. Deine jungfräuliche Mutter hat Dich in Windeln gewickelt. Lk 2,7b
3. Deine jungfräuliche Mutter hat Dich in eine Futterkrippe [1] gelegt. Lk 2,7c
4. Der Engel hat Dich den Hirten als Retter und Messias verkündet. Lk 2,11
5. Die Hirten sind geeilt, um Dich zu besuchen. Lk 2,16
6. Die Weisen haben nach Dir in Jerusalem gefragt. Mt 2,1-2
7. Die Sterndeuter haben Deinen Stern gesehen. Mt 2,2a
8. Die Weisen sind gekommen, um Dir zu huldigen. Mt 2,2b
9. Die Weisen sind in Bethlehem vor Dir niedergefallen und haben Dich angebetet. [2] Mt 2,11a
10. Die Weisen haben Dir Gold, Weihrauch und Myrrhe [3] geschenkt. Mt 2,11b

[1] Futterkrippe für das Vieh. Jesus wird in der heiligen Eucharistie Nahrung für uns Menschen.

[2] Die drei Weisen stehen für die Nichtjuden aller Zeiten. Mit ihnen huldigen alle Völker Jesus. Geselle dich zu den Weisen und beuge die Knie.

[3] Gold dem König, Weihrauch dem Sohn Gottes und Myrrhe fürs Kreuz.

Vater der ganzen Menschheit, lass auch uns zu göttlichem Leben geboren werden und weihe uns Dir.

IV. Vertiefung: Den du, o Jungfrau, im Tempel aufgeopfert hast.

1. Du hast als Erstgeborener Gott gehört. Lk 2,23
2. Du wirst als "Messias des Herrn" das Reich Gottes errichten. Lk 2,26
3. Simeon hat Dich in die Arme genommen und Gott gelobt. Lk 2,28
4. Simeon hat Dich das Heil aller Völker genannt. Lk 2,30
5. Simeon hat Dich ein Licht zur Offenbarung für die Heiden genannt. Lk 2,32
6. Du bist dazu bestimmt, dass in Israel viele durch Dich zu Fall kommen und viele aufgerichtet werden. Lk 2,34a
7. Du wirst ein Zeichen sein, dem widersprochen wird. Lk 2,34b
8. Ein Schwert wird Deinetwegen die Seele Deiner jungfräulichen Mutter durchdringen. Lk 2,35a
9. Die Gedanken vieler Menschen werden durch Dich offenbar. Lk 2,35b
10. Du lenkst unsere Schritte auf den Weg des Friedens. Lk 1,79

Vater der ganzen Menschheit, richte uns ganz auf Gott aus und schenke uns Hunger und Durst nach Dir.

V. Vertiefung: Den du, o Jungfrau, im Tempel gefunden hast.

1. Du bist in Jerusalem zurückgeblieben, ohne dass Deine Eltern es merkten. Lk 2,43
2. Sie haben Dich unter Verwandten und Bekannten gesucht. Lk 2,44
3. Sie sind Deinetwegen nach Jerusalem zurückgekehrt und haben Dich dort gesucht. Lk 2,45
4. Sie haben Dich nach drei Tagen im Tempel gefunden. Lk 2,46a
5. Du bist unter den Lehrern gesessen, hast ihnen zugehört und Fragen gestellt. Lk 2,46b
6. Über Dein Verständnis und Deine Antworten haben alle gestaunt. Lk 2,47
7. Deine Eltern waren bei Deinem Anblick sehr betroffen. Lk 2,48
8. Du musst in dem sein, was Deinem Vater gehört. Lk 2,49
9. Du bist nach Nazareth zurückgekehrt und warst Deinen Eltern gehorsam. Lk 2,51a
10. Deine jungfräuliche Mutter hat Deine Worte im Herzen bewahrt. Lk 2,51b

Tipp: Falls du privat betest, halte nach jedem Zehner ein und verspüre dein inneres Nachschwingen, verkoste es in aller Stille. Wenn es nachlässt, fahre weiter.

Zusammenstellung der Bibelzitate und deren Ausformulierung als Geheimnis von Franz Bachmann. Die Quelle der Einleitungsgedanken zu den einzelnen Geheimnissen ist mir unbekannt